

Verband unabhängiger Vermögensverwalter mit eigener Akademie

Der **Verband unabhängiger Vermögensverwalter Deutschland (VuV)** eröffnete am 4. Oktober 2017 die VuV-Akademie. Bereits am Folgetag fand die erste Weiterbildungsveranstaltung zum Thema MiFID II statt. Auf einer Fläche von mehr als 500 Quadratmetern werden sich künftig **Mitarbeiter der Vermögensverwaltungsunternehmen in der neuen Fort- und Weiterbildungseinrichtung der deutschen Vermögensverwalterbranche durch Praktiker und Spezialisten schulen lassen.** Der VuV reagiert damit auf gesetzliche Vorgaben der europäischen MiFID II-Richtlinie (Markets in Financial Instruments Directive). Diese erhöht die Qualifizierungsanforderungen und erfordert ab 2018 nicht nur einen einmaligen Nachweis über die Sachkunde der Beschäftigten, sondern auch eine kontinuierliche Fortbildungspflicht in Abhängig-

keit von Änderungen des Dienstleistungs- und Produktangebotes im



Andreas Grünewald

Foto: Unternehmen

Unternehmen sowie der gesetzlichen Rahmenbedingungen, die von der Geschäftsleitung jedes Jahr zu überprüfen ist. *„Der VuV nimmt den Anlegerschutz sehr ernst und begrüßt entsprechend im Interesse der Anleger und der Verbandsmitglieder die Sachkundeanforderungen. Ziel sind praktikable, wirtschaftlich*

vertretbare Lösungen und Branchenstandards im Sinne der Anleger und Vermögensverwalter sowie der Aufsicht zu definieren. Passend zu MiFID II handelt der VuV und erweitert mit einer eigenen Akademie nochmals signifikant sein Dienstleistungsangebot für seine Mitglieder und Externe. Er vervollständigt hiermit sein Profil als Branchenverband der Vermögensverwalter im deutschsprachigen Raum“, so VuV-Vorsitzender **Andreas Grünewald.** (DFPA/AZ) ♦

www.vuv.de